

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 76981-1

Objekt	Wohnanlage Wuhrbaumweg 1		
Gebäude (-teil)	gesamtes Gebäude	Baujahr	2007
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2007
Straße	Wuhrbaumweg 1	Katastralgemeinde	Rieden
PLZ, Ort	6900 Bregenz	KG-Nummer	91119
Grundstücksnr.	737/2	Seehöhe	400 m

### SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB <sub>Ref.</sub> kWh/m <sup>2</sup> a	PEB kWh/m <sup>2</sup> a	CO <sub>2</sub> kg/m <sup>2</sup> a	f <sub>GEE</sub> x/y
<b>A++</b>	10	60	<b>A++</b> 7	0,55
<b>A+</b>	15	70	10	<b>A</b> 0,75
<b>A</b>	20	80	15	0,85
<b>B</b>	<b>B</b> 30	<b>B</b> 117	30	1,00
<b>C</b>	50	160	40	1,75
<b>D</b>	100	220	50	2,50
<b>E</b>	150	280	60	3,25
<b>F</b>	200	340	70	4,00
<b>G</b>	250	400		



**HWB<sub>Ref.</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

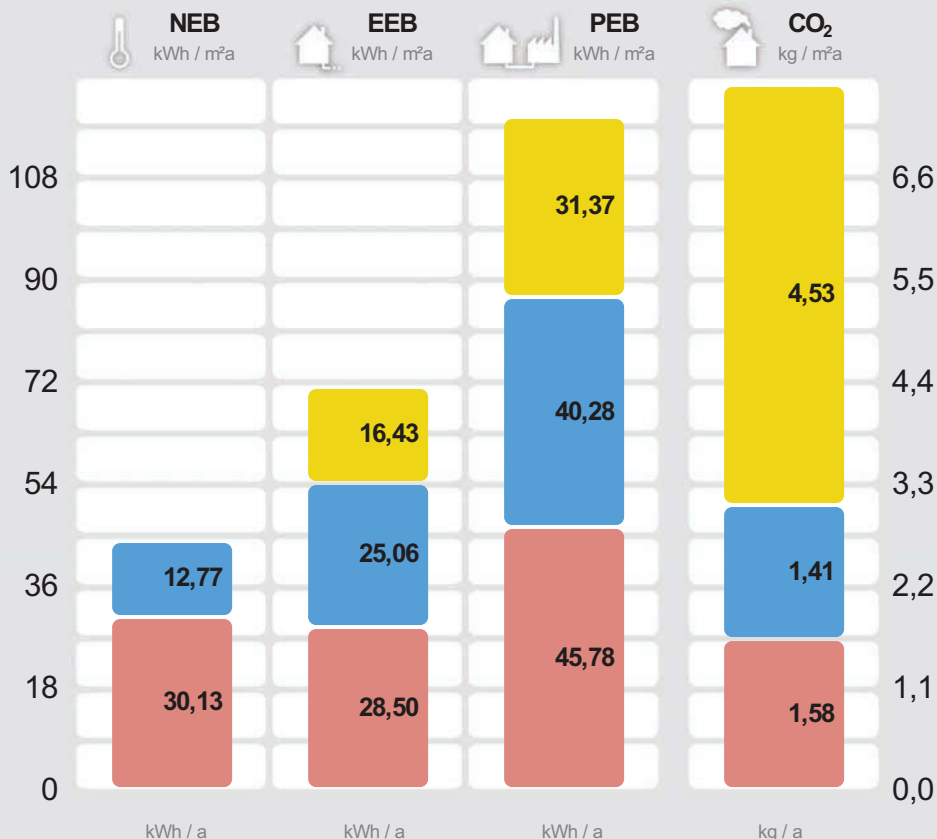
# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 76981-1

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.721,2 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,67 m	mittlerer U-Wert	0,53 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.376,9 m <sup>2</sup>	Heiztage	191 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	34,17
Brutto-Volumen	4.820,5 m <sup>3</sup>	Heizgradtage 12/20	3.456 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.806,52 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,37 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-10 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

### ENERGIEBEDARF AM STANDORT



	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
<b>Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup></b> Netzstrom		28.272	54.000	7.803
<b>Warmwasser<sup>2</sup></b> Nah-/Fernwärme od. sonst. WT (Fernwärme)	21.984	43.131	69.325	2.428
<b>Raumwärme<sup>2</sup></b> Nah-/Fernwärme od. sonst. WT (Fernwärme)	51.861	49.058	78.796	2.722
<b>Gesamt</b>	<b>73.845</b>	<b>120.461</b>	<b>202.120</b>	<b>12.953</b>

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

### ERSTELLT

EAW-Nr.	76981-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	06. 03. 2019
Gültig bis	06. 03. 2029

ErstellerIn Dipl. Ing. Bernhard Weithas GmbH  
Rosenweg 3c  
6923 Lauterach

Stempel und  
Unterschrift

dipl. ing. bernhard weithas gmbh  
ingenieurbüro für bauphysik  
a-6923 lauterach, rosenweg 3c  
t 05574/86568-0, f 07W 20  
fn 326897g lg feldkirch

<sup>1</sup> maritim beeinflusster Westen

<sup>2</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Sind mehr als 2 Bereitstellungssysteme vorhanden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.